

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH](#)
 Straße [Rottstraße 17](#)
 PLZ, Ort [45127 Essen](#)
 Telefon [+49 2018880901](#) Fax [+49 2018880930](#)
 E-Mail vergabe@gve.essen.de Internet <https://www.gve-gruppe.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-GVE-00111](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YD5DYRV3MFMA](#)
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
☒ Planung u. Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau Hallenbad Essen-Borbeck](#)
[Germaniastr.131](#)
[45355 Essen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Mit diesem Vergabeverfahren beabsichtigt die GVE im Namen und im Auftrag der Stadt Essen \(Sport- und Bäderbetriebe\) die Schließanlage für den Neubau des Hallenbades in Essen-Borbeck zu vergeben. Nähere Einzelheiten und Fristen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.](#)

Umfang der Leistung: [gemäß den Vergabeunterlagen \(Digitaler Europrofil Doppelknaufzylinder, Basiseinheit Controller mit TCP/IP-Schnittstelle, PoE, Router für Autokonfiguration als Umsetzer von Ethernet\)](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 11.01.2027
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2027
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5DYRV3MFMA/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 gemäß §16aVOB/A und den Vergabeunterlagen
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 16.10.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 27.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5DYRV3MFMA>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 29.10.2026 um 10:00 Uhr
Ort nur elektronische Angebote

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Submission ist nicht öffentlich

t) **geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0YD5DYRV3MFMA/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- 216_6-456 HBB Angebot (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 3 vergleichbare Referenzen gemäß Eigenerklärung VHB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Anlage a)VHB_234_Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Betriebshaftpflichtversicherung Kopie
- LV Schließanlage PDF / GAEB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- PQ zertifiziert / Zertifikat
- VHB 124 Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB_233_Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Sonstige Unterlagen**

- Formular VHB 221oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggfs. Formblatt 223 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ggfs. Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unterlagen von nicht präqualifizierten Unternehmen vor Zuschlagserteilung: Gewerbeanmeldung/Handelsregistrauszug/Eintragung in der Handwerksrolle o. bei der IHK /Soka Bescheinigung/Unbedenklichkeitserkl.des FA und der Berufsgen./ Freistellungsbescheinig. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, Wir weisen darauf hin, dass die zu erbringenden Nachweise der die erforderlich sind, um die zuständigen Stellen zur Eigenerklärung VHB 124 nicht älter als 6 Monate sein dürfen.
Einhaltung der Auflagen
zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Düsseldorf**

Straße **Postfach 30 08 65**

PLZ, Ort **40408 Düsseldorf**

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

- Wir möchten darauf hinweisen, dass eine eventuelle schriftliche Kommunikation gemäß den Vergabeunterlagen in diesem Verfahren nicht zugelassen ist. Angebote sind ausnahmslos elektronisch über den dafür vorgesehenen Bereich des Vergabemarktplatzes beim Auftraggeber einzureichen. Andere Übertragungsarten des Angebotes, wie z. B. durch eine Nachricht im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder E-Mail an die GVE sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.
 - Jeder*Jede Bieter*in darf nur ein einziges Hauptangebot abgeben.
 - Fragen zu den Vergabeunterlagen dürfen die Bieter*innen bis zum 16.10.2026, 10:00 Uhr elektronisch schriftlich über den Kommunikationsbereich einreichen. Die GVE wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der Vergabeplattform veröffentlichen.
- Die letzte Aktualisierung des Fragen- und Antwortenkatalogs erfolgt voraussichtlich bis zum 19.10.2026 13:00 Uhr. Die Bieter*innen sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen.